

Bericht über die Arbeit der Seniorenvertretung Pankow im Jahre 2008

Die Seniorenvertretung Pankow hat sich zum Ziel gesetzt alle Senioreneinrichtungen im Bezirk zu besuchen. Dabei erhalten auch die Besucher und Bewohner dieser Einrichtungen die Gelegenheit ihre Vertreter kennenzulernen.

Im Jahre 2008 besuchten wir 5 Seniorenheime und 4 Seniorenbegegnungsstätten.

Im Juni tagten wir in der Advent-Zachäus-Kirche, wo regelmäßig ein Mitglied der SV Pankow bei der Berliner Tafel hilft, Nahrungsmittel an arme Menschen auszugeben.

Wir suchten Jugendfreizeitstätten auf, um die Möglichkeiten zu testen, ob dort generationsübergreifende Aktivitäten möglich wären.

Die Mitglieder der SV arbeiten in den verschiedenen Ausschüssen der BVV mit.

Für die Senioren-BVV, die im Mai stattfand, sammelten wir die Fragen der Senioren des Bezirks, diskutierten diese und gaben sie an das BVV Büro weiter. An der gut besuchten Senioren-BVV beteiligten sich alle Mitglieder und viele Senioren aus Pankow und anderen Bezirken.

Vertreter der SV fuhren Ende Mai in unsere polnische Partnerstadt Kolberg, und trafen sich dort mit polnischen Senioren.

Wie jedes Jahr wurde Ende Juni ein Seniorensportfest im Stadion Buschallee durchgeführt.

An der Eröffnungsveranstaltung der Seniorenwoche auf dem Breitscheidplatz beteiligten sich alle SV-Mitglieder. Ebenso an der Veranstaltung "Senioren fragen Abgeordnete" im Abgeordnetenhaus.

Im September organisierten wir eine Veranstaltung zum seniorenfreundlichen Handel, daran beteiligten sich mehrere Einzelhändler. Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung führten wir Befragungen der Einzelhändler an Ort und Stelle durch. Wir besuchten ausserdem eine Kaisers Filiale in der Andreasstraße in Friedrichshain, in der die von uns geforderten Erleichterungen für Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen vorbildlich gelöst wurden.

Im Interesse der Senioren in Heimen und Seniorenbegegnungsstätten, arbeiten Mitglieder der SV in der AG Verkehrssicherheit mit, die mehrmals an verschiedenen Orten tagt. Dabei wurden auch Ortsbesichtigungen wahrgenommen. Im September beteiligten sich die Seniorenvertreter an dem Tag der Ehrenamtlichen in der Seniorenbegegnungsstätte Husemannstraße.

Der Runde Tisch "Wohnen im Alter", der diesmal in Weißensee in der Schnurre-Bibliothek stattfand, wurde in mehren Sitzungen der AG "Runder Tisch" vorbereitet und mit gutem Erfolg durchgeführt.

Viel Zeit widmen alle Mitglieder der SV den Heimen und Heimberäten. Sie suchen diese mehrmals im Jahr auf und nehmen an den Zusammenkünften der Heimbeiräte und an Heimkuratorien teil. Ein Treffen der Heimberäte aller Heime wurde von der SV vorbereitet und an zwei Terminen und Orten erfolgreich durchgeführt.

Der Vorstand der Seniorenvertretung trifft sich monatlich einmal im Büro in der Fröbelstraße und bereitet alle Aktivitäten und die Sitzungen der SV vor.

Die Sprechstunde im Büro der SV in der Fröbelstraße werden leider nur sehr zögerlich angenommen.

Alle Mitglieder der SV arbeiten aber neben ihrer Arbeit in der Seniorenvertretung in SOKOs, in Vereinen, Verbänden, Begegnungsstätten und Heimen mit. Sie sind dort und in ihrem Wohngebiet bekannt und werden hier oft um Rat gefragt, den sie dann gern auch ausserhalb jeder Sprechstunde erteilen.